Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/2

Vorlage-Nr.:
0473/2011

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.05.2011	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Poller Weidengasse/Ecke Eigelstein
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.12.2010, TOP 5.2.1

Die Verwaltung wird beauftragt, eine andere ästhetischere Lösung für den im spitzen Winkel stehenden Eckpoller an der Weidengasse/Ecke Eigelstein in Abstimmung mit der Feuerwehr zu finden und der Bezirksvertretung vorzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen der Umgestaltung des Eigelstein wurde die Kreuzung Eigelstein/Weidengasse/Eintrachtstraße platzähnlich gestaltet. Dabei entfiel die Verkehrsbeziehung von der Weidengasse in den Eigelstein. Die Verbindung vom Eigelstein in die Eintrachtstraße ist aber für die Abwicklung des Schwerlastverkehrs weiterhin erforderlich. Um einerseits die Platzfläche frei von parkenden Fahrzeugen zu halten und anderseits die eindeutige Verkehrsführung sicherzustellen, wurden die Fahrgassen mittels Poller begrenzt.

In der Praxis halten sich viele von der Weidengasse kommende Kraftfahrzeugführer nicht an die bestehenden Verkehrsregeln und biegen links in den Eigelstein ab. Dabei werden die vorhandenen Poller sehr häufig beschädigt. Die Verwaltung hat bereits versucht, die Verkehrsführung durch weitere Beschilderung zu verdeutlichen. Dies hat aber nicht zur Änderung dieses Verhaltens geführt. Da die Befahrbarkeit für den Lkw-Verkehr gewährleistet werden muss, kann auch die Breite der Fahrbahnen im Kreuzungsbereich nicht weiter reduziert werden.

Aus städtebaulicher Sicht würde die Aufstellung von Sitzgelegenheiten den ohnehin engen Raum noch mehr zustellen. Die Anbringung von anderen Elementen, wie Findlingen, Betonpollern, usw. wird weder aus ästhetischen, noch aus Verkehrssicherheitsgründen befürwortet.

Um die Gestaltung der Einmündung Weidengasse/Eintrachtstraße zu verbessern, schlägt die Verwaltung vor, die zusätzlich angebrachten und aus Gründen der Verkehrslenkung nicht erforderlichen Baken an den Pollern zu entfernen und die Poller mit einer reflektierenden Banderole zu ergänzen.